

Protokoll

über die 14. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Hochstädten am 23.11.2023 im
Hochstädter Haus, Josef-Sartorius-Straße 1, 64625 Bensheim-Hochstädten

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesend sind:

Ortsvorsteherin	Hinterkeuser-Freye, Sabine
Ortsbeirätin	Sartorius, Susanne
Ortsbeirat	Smektala, Christian (Schriftführer)
stellvertretender	Rettig, Thomas
Ortsvorsteher	
Ortsbeirätin	Layer, Birgit
Ortsbeirätin	Schittenhelm, Sonja

Entschuldigt:

stellvertretender	Bockenheimer, Alexander
Ortsvorsteher	

Vom Magistrat:

Bürgermeisterin	Bürgermeisterin Klein, Christine
Stadtrat	Knapp, Manfred
Stadtverordnete	Becker, Sibylle
Stadtverordneter	Kaltwasser, Jürgen
Verwaltung	Loser, Markus

Punkt 1) Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteherin Sabine Hinterkeuser-Freye eröffnete die 14. Ortsbeiratssitzung um 20:00 Uhr und begrüßte alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sowie alle Gäste zur heutigen Sitzung. Ehrengast der heutigen Sitzung ist Karl Jährling.

Punkt 2) Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2024 der Stadt Bensheim

Über den Beschlussvorschlag 0359/23 des Magistrats zum Haushaltsplanentwurf 2024 der Stadt Bensheim berichteten Bürgermeisterin Frau Christine Klein und Teamleiter Finanzen Herr Markus Loser.

Der Ergebnishaushalt 2024 wird voraussichtlich nicht ausgeglichen sein. Einem Gesamtbetrag der Erträge von 128,4 Mio. € steht ein Gesamtbetrag der Aufwendungen von -139,2 Mio. € gegenüber. Der Jahresfehlbetrag von -10,8 Mio. € kann durch derzeit bestehende Rücklagen aus Überschüssen gedeckt werden. Die Erträge bestehen mehrheitlich (82%) aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen und können nur bedingt beeinflusst werden. Bei den Steuern entfällt der größte Anteil auf die Gewerbesteuer und die Einkommensteuer. Gewinne und Anzahl Beschäftigter sowie Löhne ortsansässiger Unternehmen haben direkten Einfluss auf die Steuereinnahmen. Bei den Aufwendungen wirken sich gestiegene Kosten, Zinsen, Personalkosten und höhere Pflichtaufgaben besonders aus. Zu den Pflichtaufgaben gehören Kinderbetreuung und die Unterbringung von Geflüchteten.

Der Saldo des Finanzhaushalt 2024 ist voraussichtlich negativ und weist einen Zahlungsmittelbedarf von -14,2 Mio. € aus. Dieser Zahlungsmittelbedarf kann aber aus vorhandenen liquiden Mitteln gedeckt werden und ist damit genehmigungsfähig.

In der mittelfristigen Ergebnisplanung 2025-2027 wird mit einer Erhöhung der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B gerechnet, da eine mittelfristige Ergebnisplanung mit dauerhaften Fehlbeträgen nicht genehmigungsfähig ist.

Im Haushaltsplan 2024 sind folgende Mittel für Hochstädten im Ergebnishaushalt aufgeführt:

Brandschutz / Löschteich 1.500€, ÖPNV-Linien 10.000€, Vereinsförderung 9.472€, Förderung des Sports 420€, Seniorenarbeit 250€, Bereitstellung von Gebäuden 19.300€.

Somit stehen dem Ortsteil Hochstädten rund 31.000€ zur Verfügung.

Im Finanzhaushalt sind 1.060.000€ für den Umbau der Alten Schule eingeplant.

Es stehen leider keine Mittel für eine weiterführende Projektstudie zum Rad- und Fußweg zwischen Hochstädten und Auerbach zur Verfügung. Eine angefragte Solarbank und die geforderte Spielplatzverschattung sind leider ebenfalls nicht im Haushalt 2024 vorgesehen worden. Eine Eigeninitiative zur Spielplatzverschattung ist mit Frau Rauber-Jung vorher abzusprechen, da Folgekosten für Pflege und Wartung anfallen würden.

Der Ortsbeirat Hochstädten findet die Kürzungen bei den Vorschlägen nicht gut, hat aber den Beschlussvorschlag zum Haushaltsplan 2024 zur Kenntnis genommen und einstimmig angenommen.

Punkt 3) Mitteilungen der Ortsvorsteherin

-Jubiläum - geehrt wurde heute Karl Jährling für 65 Jahre Glockenläuten der Hochstädter Dorfglocke. Es wurden Glückwünsche zu diesem Jubiläum ausgesprochen und ein kleines Präsent überreicht.

-Kommunale Wärmeplanung – wird mit Hilfe eines Planungsbüros erarbeitet. Daten der GGEW und der Schornsteinfeger werden dazu ausgewertet. Es besteht ein Nahwärmenetz in Bensheim, aber kein Fernwärmenetz. In absehbarer Zeit wird es in Hochstädten wahrscheinlich weder das eine noch das andere geben und die Bewohner*innen sind darauf angewiesen ihre eigene Wärmeplanung zu haben.

-Dorfwettbewerb 2024 – der Ortsbeirat wird sich im kommenden Jahr nicht am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligen. Der Ortsbeirat wird eine Teilnahme erst wieder erwägen, wenn es vorzeigbare Verbesserungen gibt, z.B. eine Fußgänger- und Radfahrer freundliche Mühlthalstraße, 5G-Mobilfunkmast, flächendeckendes Glasfasernetz, weitere Naturschutzgebiete, vermehrt Photovoltaikanlagen und/oder Windkraft.

-Fahrraddemo – am 8.9.23 fand wieder eine Fahrraddemo mit hoher Beteiligung und bei bestem Wetter statt. Einige Mitglieder des Ortsbeirats haben sich für den Nahmobilitäts-kongress im Februar 2024 angemeldet, um zu erfahren wie andere Kommunen zu mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer entlang stark befahrener Kreis-/Landstraßen kommen.

-Wanderung zum Teufelsberg – zusammen mit der Grünen-Fraktion zu einem potentiell geeigneten Gebiet für Windkraft.

-Treffen mit der CDU-Fraktion – im Wesentlichen zur Erörterung der Positionen zu den Themen Radweg und Windkraft. Die Fraktion hat Unterstützung bei den Themen verkehrssichernde Maßnahmen und ist offen für die Untersuchung von Windkraftflächen.

-Blumengießer-Gutscheine – der Ortsbeirat hat sich bei den vier ehrenamtlichen Blumengießern des Ortsteils jeweils mit einem Gutschein bedankt.

-Bürger-Sicherheitsprechstunde – mit dem Verantwortlichen für Ordnung und Sicherheit Herrn Scharschmidt, der Stadtpolizei in Person von Herrn Runzheimer und dem Sicherheitsbeauftragten Herrn Schlappner. Unsere Themen waren ein Zebrastreifen vor der Bushaltestelle Mühlthalstr. / Josef-Sartorius-Str., eingeschränkte Sicht bei der Ausfahrt aus der Josef-Sartorius-Str., und dass grundsätzlich zu schnell in den Ort hereingefahren wird. Feedback wird sich die Ortsvorsteherin bei Herrn Scharschmidt abholen

-Volkstrauertag – Gedenkfeier am Mahnmal mit Kranzlegung und Ansprache von Pfarrer Lukas von Nordheim.

-Naturschutz Hochstädten – in der Nähe des Steinbruchs wurden 40ha Stadtwald „stillgelegt“ und der NaBu hat eine Waldwiese gekauft, die erst einmal entbuscht wurde und jetzt zu einer artenreichen Wiese (Flora und Fauna) entwickelt wird. Damit ist eine große zusammenhängende Naturschutzfläche in Hochstädten entstanden.

-Status Glasfaserausbau – es wurde nochmals auf den Flyer und die Website der GGEW hingewiesen. Anwesende Anwohner der Straßen Am Rehberg und Am Melibokus haben darauf hingewiesen, dass sie die von der GGEW geäußerte geringe Beteiligung bei den Anmeldungen nicht nachvollziehen können, da sich in ihren Straßen 8 von 10 Anwohnern für einen Glasfaseranschluss ausgesprochen hatten. Der Ortsbeirat wird mit der GGEW Rücksprache halten und um detaillierte Auswertungen bitten, damit ein straßenweiser Glasfaser-Ausbau vorangetrieben werden kann.

Punkt 4) Status Mobilfunk für Hochstädten, geplanter Standort des neuen Masts und nächste Schritte

Die Funkturm GmbH würde in Hochstädten einen 5G-Mobilfunkmast errichten. Es gab bereits eine Begehung und einen Drohnenflug zur Ortsbestimmung und es wurde eine geeignete Fläche außerhalb Hochstädtens in Richtung Balkhausen identifiziert. Die Grundstückseigentümer würden diese Fläche zur Verfügung stellen und an die Funkturm GmbH verpachten. Der Mobilfunkmast hat eine Höhe von 20-30 Metern und kann bedingt durch diverse Genehmigungsverfahren und Bauzeit innerhalb der nächsten 1,5 Jahre errichtet und in Betrieb genommen werden. Dies geschieht absolut nicht aus finanziellen Interessen; dafür ist die Pacht zu gering, sondern ausschließlich im Interesse des Ortsteils. Der Ortsbeirat befürwortet diese Initiative ausdrücklich und bedankt sich für das Engagement. Von den anwesenden Gästen wurden keine Einsprüche oder Bedenken geäußert.

Punkt 5) Status Umbau Kita

Nach Aussage von Herrn Zeißler, Abteilung Eigenbetrieb Kinderbetreuung der Stadt Bensheim, geht der Umbau und die Sanierung der Alten Schule gut voran und es wird mit einer Fertigstellung der Kita zum Ende 2024 gerechnet. Der Außenbereich soll allerdings erst Anfang 2025 fertig werden. Der Einzug ist für den Winter 2024 geplant.

Punkt 6) Vorstellung der neuen Ortsbeirats-Webseite

Nora Kress stellte die neue Website für Hochstädten vor – www.hochstaedten.de

Auf dieser neuen Website gibt es verschiedene Bereiche

- Ortsbeirat / Vorstellung der Ortsbeiräte, Mitteilungen und Protokolle
- Leben in Hochstädten / Vereine / Aktivitäten und Veranstaltungen
- Hochstädten erleben / Geschichte und Persönlichkeiten
- Kindergarten
- Feuerwehr
- Dorfcafé
- Klima- und Naturschutz
- uvm.

Die Website „lebt“ von der Beteiligung aller und soll möglichst alle Informationen rund um den Ortsteil zusammenführen.

Punkt 7) Verschiedenes

- a) Am 14.12.2023 findet die Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2024 statt. Die Sitzung ist öffentlich.
- b) Am 29.01.2024 findet eine Außerordentliche Sitzung mit dem Ortsbeirat Auerbach und der KMB zum Thema Starkregengefahrenkarte und Hochwasserschutz statt.
- c) Windkraft – wir werden uns mit dem Thema Windkraft auseinander setzen müssen. Ohne zusätzliche Windkraft wird Bensheim nicht klimaneutral werden. Der Regional-plan muss dafür überarbeitet und Windvorrangflächen ausgewiesen werden. Interkommunale Zusammenarbeit mit den Kommunen Heppenheim und Lautertal ist hierbei wünschenswert. Der Schutz von Flora (Waldflächen) und Fauna (Rotmilane) ist selbstverständlich zu berücksichtigen. Windräder werden natürlich nur dort aufgestellt, wo auch dauerhaft genug Wind weht. Der Ortsbeirat steht dem Thema offen gegenüber und wird weiter darüber informieren

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Sabine Hinterkeuser-Freye
Ortsvorsteherin

^

Christian Smektala
Schriftführer